Bekanntmachung von freien Stellen

Im Institut für Fischereiökologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Bremerhaven zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zwei Jahren die Stelle

einer chemisch-technischen Assistentin/eines chemisch-technischen Assistenten (CTA)

mit Schwerpunkt Strahlenschutz zur Verstärkung der Arbeitsgruppe Radioökologie und Rückstandsanalytik zu besetzen.

Das Thünen-Institut für Fischereiökologie berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und führt Überwachungsaufgaben und Forschung im Meer durch. Zu unseren Themen gehört die Messung von Schadstoffkonzentrationen in Fischen aus Nord- und Ostsee.

Die Bewerberin/der Bewerber wird insbesondere verantwortlich sein für Sicherheitsaspekte im Labor und für die Unterstützung bei der Aufarbeitung und Messung von Umweltproben.

Aufgaben:

- Durchführung sicherheitsrelevanter Arbeiten für den Strahlenschutz und der Qualitätssicherung im Reinraumbereich
- Unterstützung bei der Dekontamination von Ausrüstungsgegenständen
- Unterstützung bei der Probenvorbereitung und der Isolierung von Rückständen aus Meeresfischen sowie bei deren Messung mit Chromatographie, Elementaranalytik oder radiochemischen Detektoren
- gelegentliche Probennahme auf Forschungsschiffen

Anforderungen:

- Staatliche Anerkennung als chemisch-technische/r Assistent/in, abgeschlossene Ausbildung zur/zum Chemielaborantin/en oder vergleichbarer Abschluss
- Erfahrung in der quantitativen chemischen Analytik und Aspekten der Kontaminationsvermeidung oder -kontrolle
- Erfahrung mit radiochemischen, chromatographischen oder elementaranalytischen Methoden, vorzugsweise im Spurenbereich, sind von Vorteil
- gute Kenntnisse in MS-Office Anwendungen
- gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache
- grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an Seereisen

Wir bieten Ihnen: eine hochinteressante Tätigkeit in der angewandten Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Umweltmanagement, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf erhebliches Interesse stoßen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt je nach Berufsabschluss bei Erfüllen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Kennziffer: 18-037-FI

Bekanntmachung von freien Stellen

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Ausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die zuvor nicht in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Bundesrepublik Deutschland gestanden haben.

Das Thünen-Institut gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Herr Dr. Aust, Tel. 040 427312 619, E-Mail: marc-oliver.aust@thuenen.de
Frau Dr. Kammann, Tel. 040 38905 198, E-Mail: ulrike.kammann@thuenen.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum **19.03.2018** unter dem Kennwort **„CTA-Strahlenschutz“** als ein pdf-Dokument an

fi-bewerbungen@thuenen.de

Bewerbungen in Papierform können nicht berücksichtigt werden.

Kennziffer: 18-037-FI